



Franz Allert neuer DTV-Präsident



Franz Allert.
Foto: GOC-
Internetteam

Bericht über die Ergebnisse der Sitzung des Hauptausschusses am 19. August 2005 in Stuttgart.

Der Hauptausschuss des DTV hat am 19. August in einer außerordentlichen Sitzung die aktuelle Situation des DTV beraten und mit überwältigender Mehrheit den Präsidenten des LTV Berlin Franz Allert zum neuen DTV-Präsidenten gewählt. Dies war dem Hauptausschuss nach der neuen Satzung, die beim Verbandstag 2004 in Hannover beschlossen wurde, möglich.

Nach wie vor gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass sich die Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in dem Verfahren gegen den ehemaligen Sportchef des Hessischen Rundfunks, Dr. Emig, auch auf Sachverhalte erstrecken, die mit dem Tanzsport zu tun haben.

Mit Blick auf die Zukunft ist der Hauptausschuss dem Antrag des Präsidiums gefolgt, eine unabhängige Kommission zu berufen. Sie soll prüfen, ob und ggf. welche Konsequenzen für die Zukunft aus der derzeitigen Situation zu ziehen sind, und welcher Handlungsbedarf ggf. für das Präsidium, den Hauptausschuss und den Verbandstag entsteht.

Dazu zählen neben den Ergebnissen des Ermittlungsverfahrens insbesondere Fragen der Strukturen und der Ordnungen des Verbandes. Beispielsweise kann überlegt werden, ob eine Verkürzung der in der Satzung vorgesehenen Fristen für die Einberufung einer Hauptausschusssitzung oder eines außerordentlichen Verbandstags erforderlich ist. Auch die Fernseh- und Werbeordnung könnten auf den Prüfstand gestellt werden.

Diese Kommission soll aus maximal fünf Personen gebildet werden, die keinem Gremium des DTV oder eines Landes- oder Fachverbandes angehören. Sie soll frei von Weisungen und Vorgaben tätig sein und dem Hauptausschuss im Frühjahr 2006 sowie dem Verbandstag Ende Mai ihren Bericht erstatten.

Im Rahmen der Diskussionen des Hauptausschusses wurden auch die Anregungen und Bedenken berücksichtigt, die in den letzten Wochen von Vereinen und Landes- und Fachverbänden, aber auch von Einzelmitgliedern an die Gremien des DTV herangetragen worden waren.

Nach eingehenden Diskussionen hat der Hauptausschuss die Durchführung eines außerordentlichen oder eines terminlich vorgezogenen Verbandstags – der Verbandstag 2006 ist für den 27. und 28. Mai in Stuttgart geplant – nicht für sinnvoll gehalten. Dafür haben nicht nur die beiden genannten Entscheidungen, sondern – angesichts des nur geringen möglichen Zeitgewinns – auch Kostenüberlegungen eine Rolle gespielt. Der gesamte Hauptausschuss ist sich darin einig, dass mit den getroffenen Entscheidungen für eine weitere positive Entwicklung unseres Verbandes auf nationaler und internationaler Ebene die Weichen gestellt sind.

FALKO RITTER

Persönliche Daten

Franz Allert

geboren 1955
verheiratet, eine Tochter

Beruf

Diplom-Kameralist,
Präsident des Landesamtes für
Gesundheit und Soziales Berlin

Vorstand der
Stiftung Invalidenhaus

Vorsitzender des
Kuratoriums der Stiftung
"Arbeit für Behinderte"

Ehrenamtlicher Richter
am Verwaltungsgericht Berlin

Funktionen und Aktivitäten im Sport

1982 – 1986 Stellvertretender Vorsitzender des Ahorn-Club Berlin e.V.

1982 – 1986 Kassenprüfer im LTV Berlin

1987 – 1988 Lehrwart des LTV Berlin

1988 – 1992 Präsident (damals: Vorsitzender) des LTV Berlin

1996 – lfd. Präsident des LTV Berlin

1997 – 1998 Mitglied im Präsidium des Deutschen Tanzsportverbandes (Schriftführer)

1997 – lfd. Vorsitzender des Vereins "Partner des Tanzsports in Berlin" e.V.

2004 – lfd. Mitglied im Landesausschuss Breiten- und Freizeitsport des Landessportbundes Berlin e.V.

Aktivitäten im Sport

1975 – 1983: tanzsportlich aktiv
Standard und Latein A-Klasse

aktuell: Lizenz als WR (S) und Turnierleiter